

SPARK 140

(Matrix Code: **SPARK140.00** for StartOver.xyz game.)

UNTERSCHIEDUNG: Du kannst dich den Menschen verpflichten, die dir sagen, warum sie sich dir nicht verpflichten können.

VERTIEFUNG: Es gibt vielfältige Kriterien, um zu entscheiden, ob du dich jemandem verpflichtest oder nicht. Doch die Möglichkeit, dich *überhaupt* bestimmten Menschen verpflichten zu können, ist ein bemerkenswerter Ausgangspunkt. Die moderne Kultur würde dir das Gegenteil weismachen wollen. Wenn Großunternehmen dir einreden können, dass anderen Menschen nicht zu trauen ist, dann können sie dir Versicherungen verkaufen oder Alarmanlagen für dein Haus, eine ansässige Polizei, die sich wie militärische Sondereinsatzkommandos bewaffnet, Sicherheitskameras mit Gesichtserkennungs-Software, automatisierte Radarfallen, dreibuchstabige Organisationen mit freiem Zugang zu deiner elektronischen Kommunikation, in dein Auto eingebaute GPS Geräte mit ferngesteuerten, polizeikontrollierten Motor-Stopp-Schaltern und so weiter. Alles natürlich zu deiner eigenen Sicherheit, weil sie dich davon überzeugt haben, dass man anderen Menschen nicht trauen kann.

Dieser SPARK beginnt damit, dich einzuladen, dir deine Autorität, mit der du entscheidest, wem zu trauen ist und wem nicht, vollkommen zurückzuholen. Vertrauen ist kein Gefühl. Vertrauen ist eine Entscheidung. Du kannst entscheiden, ob du einer Person oder einer Sache vertraust oder nicht. Wenn du anderen diese Entscheidung überlässt, gibst du damit deine Autorität an sie ab. Die Obrigkeit will, dass du annimmst, sie besäße eine größere Kompetenz als du, um weise Entscheidungen für dich zu fällen. Sie versucht dich davon zu überzeugen, dass sie nicht nur versucht, an dein Geld zu kommen, sondern vor allem in deinem besten Interesse agiert. Wenn du das zulässt, gibst du damit deine Autorität an sie ab, und sie besitzt diesen Teil deines Lebens.

Dir deine Autorität zurückzuholen und selbst zu entscheiden, wem du vertraust und wem nicht, erlaubt dir, mit anderen Menschen in Gruppen zusammenzukommen. In Gruppen zusammenzukommen, um friedlich und zum gegenseitigen Wohl Dinge auszuarbeiten, ist eine revolutionäre menschliche Entwicklung.

Es gibt vier hilfreiche Kriterien, um zu entscheiden, ob du dich jemandem verpflichten kannst oder nicht, und das Bewusstsein darüber bestärkt dich darin, außergewöhnliche Beziehungen aufzubauen. Bitte beachte, dass es hier um die Empfehlung geht, sich jeweils einer Person zu verpflichten, nicht einer Gruppe, denn es gibt kein „wir“, wenn es darum geht, Verantwortung zu übernehmen. Beachte auch, dass es einen Unterschied zwischen einer *oberflächlichen Verpflichtung* und einer *radikalen Verpflichtung* gegenüber einer Person gibt. Radikale Verpflichtung ist fast wie eine Heirat, aber ohne die typischen Annahmen und Erwartungen, die damit einhergehen. Es braucht mindestens 3 Menschen, um zu einer energetischen Konfiguration von Verpflichtung zu werden, andernfalls hat man zwei Einzelkämpfer, die wilden Selbsttäuschungen unterliegen und in einem Box-zu-Box Duell gefangen sind. Wenn sich mindestens 3 planetarische Erwachsene einander radikal verpflichten, werden sie zu einer energetischen Konfiguration von Verpflichtung, die

als Kristallisationskeim einer neuen Kultur in der globalen Ethnosphäre fungiert und die Kapazität besitzt, die Zukunft neu zu gestalten.

Die 4 Kriterien für Verpflichtung sind:

1. Spielst du in derselben Spielwelt?
2. Hast du die gleichen Absichten?
3. Tut die andere Person im Grunde das, was zu tun sie ankündigt?
4. Kann die andere Person ihr Verhalten ändern, wenn sie klares Feedback erhält?

Falls die Antwort zu irgendeiner dieser 4 Fragen *Nein* lautet, dann würde eine Verpflichtung zwischen euch eher Gremlinabsichten als hellen Absichten dienen.

Die Anwendung dieser 4 Überlegungen auf deine Beziehungen ist wie ein Spiegel für dich, denn du bist derjenige, der entscheidet, bis zu welchem Grad und in welchen Bereichen du einer Person in deinem Leben vertraust oder nicht vertraust. Die meisten von uns haben viele Gründe, warum sie ihren Entscheidungen, anderen zu vertrauen, NICHT vertrauen. Das liegt daran, dass wir betrogen wurden.

Sich betrogen zu fühlen ist ein starkes Gefühl. Die Box ist empört. Der Blutdruck steigt. Du trauerst um den Verlust deiner Unschuld oder um den Verlust eines einst vertrauenswürdigen Freundes. Es könnte Selbsthass aufkommen, weil du den Respekt vor dir selbst verlierst, Selbstkritik, weil du zugelassen hast, dich wieder betrügen zu lassen, Hass auf ganze Kategorien von Menschen, die der Vertrauensbrecher repräsentiert, und begleitende Gelübde, den Kontakt zu ihnen für immer abubrechen. Wobei all dies exzellentes Gremlinfutter hergibt...

Nachdem du beobachtest, dass es seit Jahren regelmäßig in deinem Leben zu größeren und kleineren Vertrauensbrüchen kommt, könnte die Frage auftauchen, ob es echte Vertrauensbrüche sind oder nicht. Vielleicht sind sie das Ergebnis einer „Suche nach Vertrauensbrüchen“, die sich deine Box und dein Gremlin als Verteidigungsstrategie ausgedacht haben, indem sie zulassen, dass sich dieses Spiel, das sie seit der Kindheit als regelmäßige Quelle für Gremlinfutter entwickelt haben, fortsetzt. Der Gremlin hält eine spezielle Sonnenbrille vor deine Augen, um diejenigen Beweise, die aufzeigen, dass du betrogen wurdest, zu verstärken, und jene Beweise, die dieser Geschichte widersprechen würden, auszublenden.

Einige der Initiationsprozesse ins Erwachsensein erlauben dir, alte Entscheidungen über dich, über andere und über die Welt neu zu treffen. Andere Initiationsprozesse verbinden dich mit inneren Ressourcen und kraftvollen Unterscheidungen, die du als Kind nicht hattest. Nach einer Reihe von Initiationen merkst du, dass du Dinge gelernt hast. Du nimmst Dinge anders wahr, was dir erlaubt, eine erstaunliche neue Entscheidung über dich selbst zu treffen. *Du kannst beschließen, dir zu vertrauen, dass du im Umgang mit anderen Menschen in der Lage bist, auf dich achtzugeben.*

Die Basis für deine neue Entscheidung ist real. Du hast jetzt dein Zentrum, dein Erdungskabel und deine Blase. Du kannst deine Gefühle navigieren. Du kannst ohne zu zögern sprechen. Du kannst Grenzen setzen, *Ja* oder *Nein* sagen, unabhängig agieren und deutlich sagen, was du willst oder nicht willst. Mit diesen neuen

Fähigkeiten kannst du sogar unter Schurken auf dich achtgeben, mit denen es in Wirklichkeit sogar richtigen Spaß machen könnte, zusammen zu sein. Jetzt besitzt du die Kraft zu sagen: „Nein!“ Ohne Rechtfertigung, selbst wenn der Andere Geld von dir leihen oder dich zu Hause besuchen oder sich um deine Kinder kümmern will. Selbst wenn du „Nein!“ sagst, kannst du in Verbindung mit ihm bleiben. Du musst nicht den Kontakt abbrechen, um zu vermeiden, dass sich sein Gremlin ungehindert in deinem Leben austobt, auch wenn es sich um deine Verwandten handelt, auch wenn es Politiker sind. Das Leben kann extrem einfach sein.

Jetzt kannst du deiner Fähigkeit vertrauen, zu entscheiden, ob jemand in der gleichen Spielwelt ist wie du, den gleichen Absichten dient, tut, was er sagt, und infolge von Feedback und Coaching sein Verhalten ändert. Falls dem so ist, ist es vielleicht an der Zeit, ein neues Gespräch mit ihm zu führen. Vielleicht habt ihr eine gemeinsame Aufgabe. Vielleicht gibt es einen Dienst, den ihr gemeinsam für die Welt zu leisten habt. Vielleicht wartet ein Projekt auf euch oder eine gemeinsame Reise. Wenn sich diese seltene Gelegenheit bietet, so hoffe ich, dass ihr *Ja* dazu sagen könnt. Ich hoffe, dass ihr die nichtlineare Kraft habt, aus den gesellschaftlich erzeugten Ängsten auszubrechen, dem Griff der gewöhnlichen Verpflichtungen zu entkommen und euch radikal einander zu verpflichten. In dem Moment, wo ihr dies tut, wird ein Engel geboren. Gemeinsam als mehr-herziger Organismus werdet ihr zu einem Agenten der hellen Prinzipien und Gaia, der lebendigen Erde. Ihr seid von Seele zu Seele miteinander verbunden, auf eine Weise, die so reich und wundervoll ist, wie es nur im Traum ersehnt wird. Ich ermutige dich, diese Gelegenheit beim Schopf zu packen und so lange auszukosten wie sie sich dir bietet, und jede Disziplin, die du aktivieren kannst, einzusetzen, um deine Box oder deinen Gremlin (oder die Box und den Gremlin der Anderen) davon abzuhalten, sie zu zerlegen. Wenn für dich die Zeit zum Sterben kommt, wirst du froh sein, es gemacht zu haben.

EXPERIMENT:

Bei den folgenden Experimenten geht es darum, Matrix für dein eigenes *planetarisches Erwachsensein* aufzubauen, denn planetarisches Erwachsensein ist das Fundament für radikale gegenseitige Verpflichtung. Diese Experimente zerschmelzen deine Identifizierung mit einer Kindheits-Kultur-Box, die limitiert, welche Arten von Verpflichtung angemessen für dich sind. Sie helfen dir, zu einem *planetarischen Erwachsenen* zu werden, statt zu einem Erwachsenen, wie er von deiner Geburtskultur definiert wird. Mit genügend Matrix eines planetarischen Erwachsenen kannst du die Intensität der Liebe genießen, die bei radikaler, gegenseitiger Verpflichtung zu anderen Menschen untereinander fließt. Das sollte genug Ansporn sein, um diese Experimente zu einem Teil deines täglichen Lebens zu machen:

- **SPARK140.01** Spaziere durch Wohnviertel einer fremden Kultur. Betrete die Läden. Kaufe einige kleine Sachen. Beginne einen Plausch mit dem Ladenbesitzer und anderen Kunden. Stell lieber Fragen statt Aussagen zu machen. Stell offene Fragen und hör dann mit offenem Herzen zu.
- **SPARK140.02** Lass dir deine Haare wie bei jemandem aus einer anderen Kultur machen.
- **SPARK140.03** Trage Kleider aus anderen Kulturen.
- **SPARK140.04** Lerne wie Menschen aus anderen Kulturen zu tanzen.

- **SPARK140.05** Lerne Fremdsprachen. Lerne Mandarin, Spanisch, Hindi, Arabisch oder Russisch. Dies sind die meist gesprochenen Sprachen der Welt. Lies Nachrichten in fremden Sprachen. Bemerke wie sich die fremdsprachigen Nachrichten von den Berichten deiner Geburtskultur unterscheiden.
- **SPARK140.06** Genieße Mahlzeiten in Restaurantküchen anderer Kulturen. Bestelle, was du nicht kennst oder was der Kellner empfiehlt.
- **SPARK140.07** Egal, in welcher Gruppe du bist, halte Raum für die folgende Übung. Jede Person findet einen Partner und setzt sich ihm gegenüber. Eine Person hört zu. Die andere Person vervollständigt den folgenden Satz immer und immer wieder, drei Minuten lang: „Ich kann mich dir nicht verpflichten, weil _____.“ Keine Diskussion. Hör einfach nur zu. Wenn du der Sprecher bist, sprich aus deinem energetischen Körper. Sei spezifisch. Sprich im Detail darüber, wovor du Angst hättest, was du nicht tolerieren könntest. Nach drei Minuten tauscht ihr die Rollen. Nach den nächsten drei Minuten sucht ihr euch einen anderen Partner und wiederholt es. Macht es mit fünf bis zehn verschiedenen Partnern in der Gruppe – es braucht zwei Stunden. Bemerke, was in der Gruppe passiert. Du könntest feststellen, dass du dich stärker jenen Menschen verpflichten kannst, die dir klar und deutlich sagen, warum sie sich dir nicht verpflichten können.